

## Schulentwicklungskonzept

### 2 Führung und Management

Zur Umsetzung der Arbeits- und Entwicklungsschwerpunkte der KVSS werden die Handlungsfelder Organisation, Personal und Unterricht zielgerichtet entwickelt. Grundlage sind dabei das Leitbild der Schule, die Zielvereinbarung mit dem zuständigen Staatlichen Schulamt, entsprechende Gesetze, Verordnungen, Handlungsempfehlungen des zuständigen Ministeriums, Rahmenlehrpläne, Lehrpläne, Standards usw.

Im vorgenannten Rahmen wird die Eigenverantwortlichkeit der Schule genutzt.

Überschneidungen zwischen den drei Handlungsfeldern bedingen sich, da Organisations- und Personalentwicklung Voraussetzung und Rahmen der Unterrichtsentwicklung darstellen.

#### 2.1 Organisationsentwicklung

Mittelfristiges Ziel der Schule zur weiteren Organisationsentwicklung sind die Einführung beziehungsweise Professionalisierung ausgewählter Elemente eines systematischen Qualitätsmanagements.

##### 2.1.1 Organisationshandbuch

Das Organisationshandbuch wurde bis 2012/2013 erarbeitet und wird seither aktiv genutzt. Insbesondere soll die personengebundene Funktions- und Aufgabenbeschreibung der noch gezielteren Verantwortungswahrnehmung dienen. Des Weiteren sollen die hinterlegten Dokumente Arbeitsabläufe verdeutlichen, vereinfachen und Hilfe sein.

##### 2.1.2 Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräche

Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräche werden 2016/2017 noch stärker als bisher zur Zielvereinbarung genutzt.

##### 2.1.3 Grundsätze der Stundenplanung

Bei den Grundsätzen der Stundenplanung ist der Aspekt der Familienfreundlichkeit zu berücksichtigen.

##### 2.1.4 Evaluationsinstrumentarien

Das Evaluationsinstrument Sefu wird von jedem Lehrer mindestens 1x pro Jahr genutzt.

##### 2.1.5 Terminpläne

Im Rahmen der langfristigen und verlässlichen Terminplanung werden zu Schuljahresbeginn festgelegt: Lehrerkonferenzen, Schulkonferenzen, Abteilungsdienstberatungen, Fachkonferenzen, Sprechzeiten, Nachschreibetermine, Chef vom Dienst, Fort- und Weiterbildungstage sowie Termine für die Durchführung von Klassenkonferenzen.

##### 2.1.6 Mitwirkungsgremien

Die Mitarbeit in vielerlei Gremien, Arbeitsgruppen und Kommissionen externer Organisationen ist Teil der Entwicklungsarbeit der Schule, da so Trends, Veränderungen usw. frühzeitig mitbestimmt und aufgenommen werden können.

##### 2.1.7 Unterrichtsausfall

Durch geeignete Maßnahmen ist der Unterrichtsausfall mittelfristig < 3,0 % zu gewährleisten.

### **2.1.8 Optimierung interner Verwaltungsabläufe**

mit dem Ziel der zeitlichen Entlastung aller Beteiligter

### **2.1.9 Einführung einer angemessenen Kontrollkultur**

## **2.2 Personalentwicklung**

Die Personalentwicklung soll sich an den Erfordernissen der Arbeits- und Entwicklungsschwerpunkte orientieren, um mittel- und langfristig die qualitativ hochwertige Bewältigung aller Arbeitsvorhaben sichern zu können.

### **2.2.1 Fort- und Weiterbildungskonzept**

Das Fort- und Weiterbildungsverhalten des Kollegiums ist hoch entwickelt. Um auch weniger aktiven Kollegen die Vorteile des Besuches von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen näher zu bringen, wird eine „Untergrenze eingezogen“. Für 2016/2017 festgelegt: 1 externe WB, 3 interne WB

### **2.2.2 Personengenaue Aufgaben- und Verantwortungszuweisung**

ist durch alle Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben anzustreben

### **2.2.3 Arbeitspläne der Fachkonferenzen**

Die Arbeitspläne der Fachkonferenzen weisen explizit Maßnahmen zur Personalentwicklung aus. Ziele sind die langfristige Erhaltung und/oder Erweiterung der Einsatztiefe und -breite.

### **2.2.4 Aufbau eines Methodencurriculums**

### **2.2.5 Langfristige Entwicklung von Diagnosetechniken**

gez. Brömel

Schulleiter / 01.08.2020